

Wochenblatt

Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N^o 53.

Dienstag den 9. Juli

1872.

Bekanntmachung,

die Anmeldung zum einjährigen Freiwilligendienst betreffend.

Bei der unterzeichneten Prüfungs-Commission werden vom 9. September dieses Jahres an die vorschristmäßigen Prüfungen zur Erlangung der Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste abgehalten werden.

Diejenigen nach § 20 der Militair-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 im Dresdner Regierungsbezirke gestellungspflichtigen jungen Leute, welche noch in diesem Jahre die Berechtigung zu erlangen wünschen, haben, vorausgesetzt, daß sie das 17. Lebensjahr vollendet, das dienstpflichtige Alter aber noch nicht erreicht haben, ihre bezügliche Anmeldung

bis zum 24. August dieses Jahres

mittels schriftlicher Eingabe zu bewirken und letztere unter gleichzeitiger Beifügung

a., eines Nachweises der Reichsangehörigkeit,

b., einer Geburtsbescheinigung,

c., eines Einwilligungss-Attestes des Vaters oder Vormundes,

d., eines Unbescholtenheitszeugnisses, welches für Zöglinge höherer Schulen von dem Direktor der betreffenden Lehranstalt, für andre junge Leute von der Polizeibehörde des Wohnortes auszustellen ist und

e., eines Nachweises über die erlangte wissenschaftliche Ausbildung

an das Bureau der Commission, Schloßstraße Nr. 15 I. Etage, gelangen zu lassen.

Dresden, am 1. Juli 1872.

Königliche Prüfungs-Commission der Freiwilligen zum einjährigen Militärdienste.

Stelzner,

Scheimer Regierungs-Rath.

Clauß,

Major.

Hübler.

Auf Antrag der Erben Augusten Friederiken verw. Tenzel in Herzogswalde soll

am 18. Juli 1872

Mittags 12 Uhr,

das zu deren Nachlaß gehörige, ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 13927 Thlr. 5 Ngr. — gewürderte Gutsgrundstück Fol. 1 des Grund- und Hypothekensuchs für Herzogswalde, vormals Oberreinsberger Patrimonialgerichtsanteils, nebst der anstehenden Ernte im Taxwerthe von 1342 Thlr. — —, sowie einem, auf 1086 Thlr. 20 Ngr. — taxirten Theile des vorhandenen Inventars, und

am 19. Juli 1872

von Vormittags 9 Uhr an das zum Nachlasse gehörige Mobiliar, bestehend in Wäsche, Kleidungsstücken, Meubles und verschiedenen Haus- und Wirthschaftsgeräthen, sowie einigem Vieh, im Nachlaßgrundstücke zu Herzogswalde unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen freiwilliger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im hiesigen Amtshause aushängenden Anschlag andurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 18. Juni 1872.

In Stellvertretung:

Dr. Gangloff, Assessor.

Gr.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 31. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr an Amtsstelle ein Zugpferd, braune Stute, an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, den 6. Juli 1872.

In Stellvertretung:

Dr. Gangloff, Assessor.

Gr.

Die Beforgung der hiesigen Straßenbeleuchtung soll auf die Zeit vom 1. August 1872 bis 1. August 1873 anderweit verbunden werden.

Diejenigen, welche hierauf reflectiren, haben sich

nächsten Donnerstag, den 11. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr

im Rathsessionszimmer einzufinden und nach Mittheilung der näheren Bedingungen ihre Gebote zu eröffnen.

Rath zu Wilsdruff, am 8. Juli 1872.

Kreßschmar.